

Willkommen zum Stadtteiltag Wilmersdorf



Geboren und aufgewachsen in Charlottenburg, heute lebe und arbeite ich in Wilmersdorf (Foto: S. Becker).

Mittendrin für Wilmersdorf

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn in Wilmersdorf,

meine Aufgaben als Landespolitikerin sind abwechslungsreich und meist zeitintensiv. Mit dem Wilmersdorfer Stadtteiltag möchte ich auf meine Arbeit aufmerksam machen und lade sie ein, mich kennen zu lernen. 2011 haben mich die Wilmersdorferinnen und Wilmersdorfer mit der Mehrheit der Erststimmen in das Abgeordnetenhaus von Berlin gewählt. Dieses Jahr strebe ich meine zweite Wahlperiode an. Im Abgeordnetenhaus bin ich mit großer Freude Mitglied im Hauptausschuss (Haushalt und Finanzen) sowie Sprecherin für Berufliche Bildung für meine Fraktion.

Drei Themen liegen mir besonders am Herzen, für die ich mich im Parlament und in Wilmersdorf einsetze: Finanzen, Berufliche Bildung und die öffentliche Verwaltung.

Seit Anfang 2015 tilgen wir nicht mehr nur unsere Schulden erfolgreich, sondern dank erfreulicher Haushaltsüberschüsse und des klugen Haushaltens können wir endlich wieder in unsere städtische Infrastruktur investieren, auch in Wilmersdorf. Das eine tun ohne das andere zu lassen. Dafür habe ich mich als Haushälterin stets eingesetzt. Nach Jahren des Sparens, bis es quietscht, müssen nun Jahre des Investierens, bis es quietscht, folgen, so lautet mein Credo.

Im Hauptausschuss habe ich mich dafür stark gemacht, dass sich der öffentliche Dienst infolge des anhaltenden Bevölkerungszuzuges und der bevorstehenden Pensionierungswelle personell wie konzeptionell neu ausrichtet. Erstmals haben wir nach fast zwei Jahrzehnten einen echten Einstellungskorridor und gute Perspektiven für den Nachwuchs.

Ich weiß, dass eine duale Berufsausbildung und frühe Bildungsangebote die Chancen vieler verbessern können. Eine gute (und kostenfreie) Ausbildung ist fast schon ein „Königsweg“ gegen Armut und für einen gelungenen Start ins Erwerbsleben. Damit der Übergang von der Schule in den Beruf besser gelingen kann, habe ich meinen Beitrag geleistet, dass die schulische Berufs- und Studienorientierung auf neue Beine gestellt wird - und dass seit Oktober letzten Jahres jeder Bezirk eine Jugendberufsagentur erhält (im Sommer startet diese auch in Charlottenburg-Wilmersdorf), also eine zentrale Anlaufstelle, die allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen beim Berufsstart helfen soll.

Das sind nur ein paar Punkte, bei denen ich im Parlament Initiative ergriffen, begleitet oder angeregt habe. Genauso wichtig ist es mir, dass ich als Abgeordnete immer weiß, was in meinem Wilmersdorfer Wahlkreis „läuft“. Neben regelmäßigen Bürgersprechstunden und Veranstaltungen in meinem Wahlkreisbüro in der Fechnerstraße 6a (kennen Sie es?) oder im Bundesplatz-Kino besuche ich oft und gerne Einrichtungen, Initiativen oder Vereine, um mich so informiert zu halten. Gerne können auch Sie mich einmal einladen. Ich bringe den Kuchen mit.

Ich freue mich, wenn Sie mich mit ihrem Anliegen kontaktieren oder Interesse an meiner Arbeit haben.

Ihre

Franziska Becker

Einladung zur Lesereihe Politik&Biographie:

Donnerstag, 17. März 2016, 19.00 Uhr: Dr. Knut Nevermann über die **West-Berliner Studentenbewegung**. Der frühere Berliner Wissenschafts-Staatssekretär liest Texte zur Studentenbewegung 1966-1970.

Freitag, 18. März 2016, 17.30 Uhr: Bezirksbürgermeister Reinhard Naumann ist zu Gast bei Franziska Becker und spricht über die **Gedenkkultur und Erinnerungsarbeit in Charlottenburg-Wilmersdorf** in seinen vielen Ausprägungen.

Ort: Wahlkreisbüro Franziska Becker, Fechnerstraße 6a, 10717 Berlin.

Anmeldung erbeten:

E-Mail franziska.becker@spd.parlament-berlin.de oder Telefon (030) 863 19 653.

Mehr: www.becker2011.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Berlin ist eine Weltstadt, die aus vielen Kiezen besteht. Wir als SPD-Fraktion wollen an unseren über 50 Stadtteiltagen im Jahr Probleme und Chancen in allen Ecken der Stadt kennenlernen und Lösungen erarbeiten. Mit ihrer Mischung aus Fachkompetenz und Bodenständigkeit absolvieren die SPD-Abgeordneten ein interessantes Tagesprogramm und sind ansprechbar für die Anliegen vor Ort.

Die SPD-Fraktion ist Abbild der ganzen Stadt: Wir sind im Osten und Westen der Stadt gleich stark und repräsentieren die Innenstadtbezirke genauso wie die Bezirke außerhalb des S-Bahn-Rings. Alle Interessen zum Ausgleich zu bringen, die Wirtschaft zu stärken und den sozialen Zusammenhalt zu erhalten – das können wir nur mit Ihnen gemeinsam schaffen. Deshalb laden wir Sie – nicht nur an den Stadtteiltagen – ein, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Raed Saleh

Raed Saleh, Fraktionsvorsitzender

www.spdfraktion-berlin.de